

Inhaltsverzeichnis

Einleitung - Intention und Struktur des Buches	13
1. Transkription	17
1.1 Transkriptionszeichen der arabischen (persischen) Buchstaben	19
1.2 Exakte Transkription der arabischen Sprache	22
1.3 Vereinfachte Transkription für Deutschsprachige	23
2. Wozu eine Auseinandersetzung mit Gottesnamen?	25
2.1 Gründe für die falschen bzw. schlechten Übersetzungen	26
2.2 Arten der Übersetzung	29
2.2.1 Einwortübersetzungen	29
2.2.2 Übersetzung einer Interpretation	29
3. Semantische Hintergründe der Gottesnamen	31
3.1 Wortgestalt und Wortinhalt	
Was ist ein "Beispiel"?	32
3.2 Definition der "Gegebenheit", "Begriff" und "Wort"	35
3.3 Begriff und Wort	37
3.4 Arten von Bedeutung	39
3.5 Wie entstehen neue Wörter?	41
3.5.1 Wortbildung durch "Wortbildungsoperatoren" im grammatischen Bereich	44
3.5.2 Wortbildung durch Kombination von mehreren Wörtern	46
3.5.3 Wortbildung mit Personennamen	46
3.5.4 Wortbildung mit Buchstaben von mehreren Wörtern	46
3.5.5 Wortbildung durch Bedeutungsübertragung	47
3.6 Die eigentliche Bedeutung	47
3.7 Die Verwendung eines Wortes im übertragenen Sinn	49
3.8 Die übertragenen Bedeutungen eines Wortes	52
3.8.1 Die Beziehung zwischen eigentlicher und übertragener Bedeutung	53
3.8.2 Der Unterschied zwischen der übertragenen Bedeutung und der Verwendung eines Wortes im übertragenen Sinn	53
3.8.3 Die Rolle der übertragenen Bedeutungen bei Übersetzungen	54
3.9 Über- und Unterordnung	60

Inhaltsverzeichnis

3.10 Bedeutung und Wortgebrauch	62
3.11 Bedeutung und Verwendung	64
3.12 Bedeutung im engeren und weiteren Sinn	66
3.13 Bedeutung und Interpretation	67
3.13.1 Chiffrierung	73
3.13.2 Entrücktheit und Ekstase	73
3.13.3 Apologetik	74
3.13.4 Nachahmer	74
3.13.5 Nachahmer ohne ausreichende Verbindung zu Traditionen	76
3.13.6 Die Rolle der Interpretation bei der Übersetzung von Gottesnamen	80
3.14 Akustischer Klang und Sinngehalt	83
 4. Was sind die Gottesnamen?	91
4.1 Sprachphilosophische Deutungen der Gottesnamen	92
4.2 Kategorien von Gottesnamen	94
4.2.1 Wesensnamen, Eigenschaftsnamen, Tätigkeitsnamen	94
4.2.2 Verschiedene Ansichten über das Wesen der Gottesnamen	97
4.2.2.1 ‹Mu'tazila›	97
4.2.2.2 ‹Muschab'biha›	98
4.2.2.3 Sunnitische Vorstellungen	99
4.2.2.4 Eine Analyse aus heutiger Sicht	100
4.2.3 Dschalāl- und Dschamāl-Namen	104
4.2.4 Zāhir und Bātin von Gottesnamen	110
4.2.5 Die führenden Namen	110
4.2.6 Der Größte Name	112
4.3 Ursprung und Anzahl der Gottesnamen	120
 5. Gebrauch der Gottesnamen	125
5.1 Anwendungen in Gebeten und Anrufungen	125
5.2 Anwendungen der Gottesnamen im Alltag	125
5.3 Ornamentik	126
5.4 Volkstümliche Verwendung der Gottesnamen	126
5.5 Gebrauch der Gottesnamen bei Sufis	131
5.6 Der Zikr	132
5.6.1 Die Arten des Zikr	134
5.6.2 Die Fünf Sphären	136
5.6.2.1 ‹Nāsūt›	136

Inhaltsverzeichnis

5.6.2.2 <i>«Malakūt»</i>	136
5.6.2.3 <i>«Dschabarūt»</i>	137
5.6.2.4 <i>«Lāhūt»</i>	137
5.6.2.5 <i>«Hāhūt»</i>	137
5.6.3 Worte und Verhalten beim Zikr	138
6. Die Schönen Namen Gottes	141
7. Liste der Gottesnamen	337
Literaturhinweise	
351	